

	<p><b>Objekt:</b> Medaille von Johann Georg Breuer auf die Herzöge Rudolf August und Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg, 1667</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 23175</p>
--	--

## Beschreibung

Die Medaille war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693-1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Sie zeigt:

Vorderseite: Zwei Brustbilder hintereinander

Rückseite: Zwischen Wolken kommen Hände mit Lorbeer- und Palmzweig über Stadtansicht

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 53 mm, Gewicht: 58,3 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1667
	wer	Michael Möller (Medailleur)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1633-1714)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Rudolph August von Braunschweig und Lüneburg  
(1627-1704)

wo

## Schlagworte

- Händeschütteln
- Lorbeerzweig
- Medaille
- Palmzweig
- Porträt

## Literatur

- Günther Brockmann (1985): Die Medaillen der Welfen, Bd. 1: Linie Wolfenbüttel Array. Köln, Nr. 199